

Papst Leo XIII.
Enzyklika „Rerum novarum“ (1891)
über die Arbeiterfrage

Ehrwürdige Brüder,
Gruß und Apostolischen Segen!

1. Der Geist der Neuerung, welcher seit langem durch die Völker geht, mußte, nachdem er auf dem politischen Gebiete seine verderblichen Wirkungen entfaltet hatte, folgerichtig auch das volkswirtschaftliche Gebiet ergreifen. Viele Umstände begünstigten diese Entwicklung; die Industrie hat durch die Vervollkommnung der technischen Hilfsmittel und eine neue Produktionsweise mächtigen Aufschwung genommen; das gegenseitige Verhältnis der besitzenden Klasse und der Arbeiter hat sich wesentlich umgestaltet; das Kapital ist in den Händen einer geringen Zahl angehäuft, während die große Menge verarmt; es wächst in den Arbeitern das Selbstbewußtsein, ihre Organisation erstarkt; dazu gesellt sich der Niedergang der Sitten. Dieses alles hat den sozialen Konflikt wachgerufen, vor welchem wir stehen. Wieviel in diesem Kampfe auf dem Spiele steht, das zeigt die bange Erwartung der Gemüter gegenüber der Zukunft. Überall beschäftigt man sich mit dieser Frage, in den Kreisen von Gelehrten, auf fachmännischen Kongressen, in Volksversammlungen, in den gesetzgebenden Körperschaften und im Rate der Fürsten. Die Arbeiterfrage ist geradezu in den Vordergrund der ganzen Zeitbewegung getreten. Im Hinblick auf die Sache der Kirche und die gemeinsame Wohlfahrt haben Wir schon früher, Ehrwürdige Brüder, das Wort ergriffen, um in den Rundschreiben „Über die politische Autorität“, „Über die Freiheit“, „Über den christlichen Staat“ und über andere verwandte Gegenstände die betreffenden Irrtümer der Gegenwart zu kennzeichnen und zurückzuweisen. Wir erachten es aus gleichem Grunde für zweckmäßig, das nämliche im vorliegenden Schreiben hinsichtlich der Arbeiterfrage zu tun. Zwar ist dieser Gegenstand von Uns auch in anderen Schreiben berührt worden; aber nunmehr gedenken Wir, über denselben nach seinem ganzen Umfange Unserem Apostolischen Amt gemäß uns auszusprechen. Wir wollen die Grundsätze darlegen, welche für eine richtige und billige Entscheidung der Frage maßgebend sein müssen.



Pfarblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nusdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 13. Aug. 19. Sonntag im Jahreskreis
7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe
10.45 Feierliches Amt
FATIMA-WALLFAHRT
18.00 Anbetung
19.00 Rosenkranz
19.45 Wallfahrtsmesse mit Predigt
Hwst. Abt Vinzenz Wohlwend O.Cist.
Abtei Mehrerau
anschl. Lichterprozession, bei guter Witterung

**Montag, 14. Aug. Gedenktag Hl. Maximilian Maria Kolbe
Ordenspriester, Märtyrer 1941)**
8.00 Heilige Messe

**Dienstag, 15. Aug. HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL
PATROZINIUM
Kräuterweihe**
8.00 Heilige Messe
10.00 Festmesse
Vokalensemble und Choralschola Birnau
Messe von Franz Schubert in G-Dur
17.00 Marienvesper

Mittwoch, 16. Aug. Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
8.00 Heilige Messe

Donnerst., 17. Aug. Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
8.00 Heilige Messe
19.00 Anbetungsstunde

Freitag, 18. Aug. Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
8.00 Heilige Messe

Samstag, 19. Aug. Mariengedächtnis am Samstag
8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz

**Sonntag, 20. Aug. HOCHFEST des hl. Bernhard von Clairvaux
Zisterzienserabt und Kirchenlehrer (1090-1153)**
7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe
10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 26. August 17.15 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse
21. Sonntag im Jahreskreis

Freitag, 1. September 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit

Samstag, 9. September 17.15 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse
23. Sonntag im Jahreskreis

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 19. August 18.00 Vorabendmesse
20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. September 18.00 Vorabendmesse
22. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro, Frau Boos: Montag–Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Tel. 075 56 92 03 78